

Werk

Titel: Lob- und Trost-Rede

Untertitel: Welche Bey Christ-Adelicher und hochbetrübter Leichbegängnüß Deß Weyland Wohlgebo...

Autor: Krüger, Albertus

Verlag: Rhete

Ort: Wißmar

Jahr: 1670

Kollektion: VD17-nova

Gattung: Gelegenheitsschrift: Tod

Werk Id: PPN62295105X

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN62295105X> | PPN62295105X

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=62295105X>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

12 B
Lob, und Trost, Rede/

Welche

By Christ, Adelicher und hochbetrübter
Leichbegängniß

Des Weyland Wohlgebohrnen Herrn/

Hn: Baltzer Zülowen/

Majeurn,

auff grossen Stücken Erb-Herrn/

Welcher den 10. Junij An. 1670. in Gottseeliger Andache
an den HERRN JESUM seligentschlaffen/und den 31. Augusti mit
einem hochansehnlichen Volekreichen Comitatz, und Christ-Adel-
lichen Ceremonien in sein Ruh-Kämmerlein in der Kir-
chen zu Beydendorff beygesetzt
worden/

In letzten Ehren und labenden Trost/ mit-
leidentlich gestellet und über-
geben

Albertus Krüger / Pastor
zu Beydendorff.

Wismar/ Gedruckt bey Jochim-Georg Kheten.

DApffrer Held / Gerechter Herr / und vom Adel hochehrhaben
Eure grosse Tugend-gaben /
Liebt und lobet jederman ; Eurer hohen Ahnen Hiss /
Zeigte an Euch ihren Sitz /

O Wie seelig ist die Seele !

Nur ist zubeklagen /
Dass hin zu des Grabes : Höle /
Schon der Leib getragen.

Doch was klagen wir den Leib / der nur aus der Noht und Jammer
Ja aus dieser Trübnis-Kammer

Ist geführet zu der Ruh ; Ach / Er ist sehr wohl daran /
Gar kein Schmerz Ihn schrecken kan /

Sein geführtes Tugend-leben /
Wird der Reid auch preisen /

Und den grossen Ruhm daneben
Wird die Nachwelt weisen.

Lufft und Wolcken / Erd und Meer / wird gar nichts geachtet /
Ob gleich Leib und Seel verschmachtet /

Bey di Frommē in der Welt ; **Ohn Gott** alles mus vergehn
Nur in **Jesus** wir bestehn.

Der war auch sein Trost und Leben /
Sein Theil / Hülff und Seegen ;

Weil Er Ihm sich ganz ergeben
Aufs des Himmels Beegen.

Drumb

Drumb so glänket seine Seel/ hell und klar von fernen/
Wie der Mond für andern Sternen/
Und Er lebet nun bey Gott / stets in Freudenvoller Ruh;
Weil Er gangen Himmel zu;
Gönnet Ihm das Jubel- Klingen/
Das kein Ohr gehöret /
Gönnet Ihm das Engel- Singen
Das kein Mensch verstöret.

Gott der wechselt mit uns ab / weil hier in dem Leben
Wir in lauter Unglück schweben/
Denn hier ist der Thränen- Thal : Doch so spannet unser Noth
auf/und bringt uns zu dem Port.
Da wir auß dem Welt- Getümmel /
Auß dem Creus und Leyden;
Kommen zu dem schönen Himmel/
Zu des HErrn Freuden.

Der da in dem Lichte wohnet / und auch im verborgen/
Wird nach Vaters Art versorgen.
Euch Frau Wittbe die Ihr klagt; und den Kindern jung
und alt
Trost mittheilen mannigfalt.
Wartet nur und trauet feste/
Laß die Welt nur toben
Trost und Hülffe kommt auffß beste
Nur allein von oben.

Grabs

Grab-Schrift.



Hier liegt in dieser Gruft / ein tapffrer Held begraben /
Herr Bülow von Geschlecht / von dessen Tugend Gaben
Das ganze Mecklenburg mit ruhm zu sagen weiß
Im Krieg ist Er Major; im Fried des Adels Preis /
Der hohen Ahnen Zierd; der Seinen Schutz gewesen /
Nun ist der Leib zur Ruh / die Seele wohl genesen /
Weil Sie im Himmel ist. Mein Leser gönne du
Der Seelen Himmels-Glanz / dem Leibe sanffte
Ruh.



© SUB GÖTTINGEN / GDZ | 2010